

Ich liebe sie, die Mails, die nicht nur das Hohelied auf Prozesseffizienz und Selbstoptimierung singen. Und glauben Sie mir, diesbezüglich kommt jeden Monat einiges rein bei uns. Glücklicherweise. Sorgen einige Mitteilungen doch für Heiterkeit, mindestens aber Gesprächsstoff in der sonst so arbeitseifrigen Redaktion von »logistik journal« (okay, Zigarettenpausen mal außen vor).

Erst vor ein paar Tagen zum Beispiel lag eine Meldung in der Elektropost, die »Schicke Möbel aus Holzpaletten« anpries. »Wie bitte?«,

Uneingeschränkt lesenswert



**»Useless information?
Auf keinen Fall. Mir
jedenfalls bereiten Mails
ohne logistischen Nutzwert
himmlischen Spaß.«**

so meine erste Reaktion. Die gammeligem Dinger vom Nachbarhof als Zierde für meine eigenen vier Wände? Dann allerdings haben mich die mitgelieferten Bildbeschreibungen (»Gemütliche Sitzgelegenheit in zartem Blau«, »Wunderbare Stehlampe aus Paletten«, »Gemütliche Sitzgruppen für mehrere Personen«) doch dazu gebracht, die der Meldung angefügten Fotos zu öffnen. Und siehe da: Ich war begeistert. Tolle Möbel aus minimalen Mitteln. Ehrlich, die Paletten vom Nachbarhof sind inzwischen Objekte der Begierde für mich. Sie glauben mir nicht? Der Verband der Deutschen Möbelindustrie (www.moebelindustrie.de) wird Sie unter »Pressemitteilungen« eines Besseren belehren.

Interessant aber auch eine Mitteilung, die uns von »ups« erreichte. Bei dem international tätigen US-Transporteur gibt eine »Elitegruppe« (O-Ton) von Fahrern, die 25 Jahre oder länger keinen vermeidbaren Unfall hatten. Genau 9.349 an der Zahl. Und jetzt kommt's: Zusammen haben die Chauffeure des »Circle of Honor« eine Strecke von 22,5 Milliarden Kilometern zurückgelegt. Das entspricht, sagt »ups«, und ich hab's mal eben im Kopf überschlagen, 29.000 Reisen zum Mond und zurück.

Was sind da schon die läppischen einmillionsechshundertsiebenundneunzigtausendsiebenhundertsebenundneunzig Reisekilometer, die die Rolling Stones in ihrer Karriere runtergerissen haben? Ach ja: Diese Zahl geht aus dem Travelbird-Ranking der am weitesten gereisten Musiker hervor (www.travelbird.de/ranking-der-am-weitesten-gereisten-musiker). Auch diese Liste ist eine feine Lektüre für zwischendurch. Prädikat: uneingeschränkt lesenswert.